

Vorschau August – September 2019

Juli 2019

Kein «Musik und Wort» (Sommerpause)

Sonntag, 25. August 2019, 17.15 Uhr (Klosterkirche)

Szenisches Konzert – Meine Güte! – mit dem Ensemble «Ultraschall» (Julia Medugno, Tanz und Gesang; Ilja Völlmy Kudrjavitsev, Orgel; Alexej Wirth, Violine; Dominique Misteli Terzi, Tanz). In diesem getanzten Konzert wird dem alten Wort der «Genügsamkeit» nachgespürt. Lesungen: Pfrn. Regula Eschle Wyler. Eintritt frei | Kollekte

Betttag – Sonntag, 15. September 2019, 16.30 Uhr (Klosterkirche)

«Akte Zwingli» – Ein Oratorium von und mit Christoph Sigrüst und Hans-Jürgen Hufeisen. Im Mittelpunkt des Stücks steht nicht Ulrich Zwingli, sondern seine Frau Anna Reinhart. Mit ihr tritt eine starke Frau ins Licht der Gegenwart. Mit Nathalie Mittelbach (Mezzosopran), Daniel Camille Bentz (Tenor), Vokalensemble Sangis & Kantorei Rapperswil-Jona, Annegret Cratz (Akkordeon), Oskar Göpfert und Thomas Strauß (Klavier), Simon J. Jurczewski (Percussion); Dirigent: Davide De Zotti

Plätze à Fr. 50.00 | Fr. 40.00 | Fr. 35.00 | Fr. 25.00

Vorverkauf empfohlen ab 1. Juni 2019: www.ticketino.com | Tel. 0900 441 441

Abendkasse geöffnet ab 15.00 Uhr (nur Barzahlung möglich)

...und ausserdem:

Sonntag, 16. Juni 2019, 15.00 Uhr (Klosterkirche)

Felix Mendelssohn: Paulus mit dem **Singkreis Bezirk Affoltern & Voci Appassionate**; Camerata Fanny Mendelssohn; Szabina Schnöller, Sopran; Martin Zysset, Tenor; Michael Jäger, Bass; Brunetto d'Arco, Leitung (Vorverkauf: www.singkreisaffoltern.ch)

Freitag/Samstag, 30./31. August 2019, 20.00 – 06.30 Uhr (Klosterkirche)

KlosterNacht – Liturgische Nacht: «Himmelsleitern»

Die Klosterkirche im Kerzenlicht – Singen – Feiern – Hören – Gehen durch die Nacht – Stille – Dem Tag entgegengehen – Morgenlob. Das ist unsere KlosterNacht.

Mit zwei nächtlichen Konzerten (um 23.00 und 02.00 Uhr) mit dem **Trio Celeste (Violine, Orgel, Tenor) und Jasmine Vollmer (Harfe)**.

Hotellerie

Übernachtung von Sonntag auf Montag inklusive Frühstücksbuffet: zum Spezialpreis von Fr. 50.– pro Person im Einzel- oder Doppelzimmer.

Kloster Kappel
Kappelerhof 5
8926 Kappel am Albis

Tel. 044 764 88 10
info@klosterkappel.ch
www.klosterkappel.ch



Kloster  Kappel

Musik und Wort

Appenzell & Barock – tänzerisch und besinnlich

Cornelia Dürr | Klarinette
Werner Alder | Hackbrett
Fabienne Romer | Orgel

Lesungen: Pfr. Volker Bleil

Sonntag, 30. Juni 2019, 17.15 Uhr
Klosterkirche

Reformierte Kirche Kanton Zürich
www.klosterkappel.ch

Am Fählensee, Walzer	Josef Dobler
<i>Begrüssung</i>	
Hüt gohts loschtig zue, Schottisch	Ulrich Alder
Anna-Koch-Jodel	Ignaz Dörig
Minuetto	J. J. Quantz (1697-1773)
Allegro	J. J. Quantz
<i>Überall ist Leben (Hermann-Josef Frisch)</i>	
Ostereggzäuerli	Ulrich Alder
E Volkstänzli, Polka	Josef Dobler
Isch mer allewile grad eeding	Ratzliedchen
<i>Was den Heiligen Geist betrifft (Hanns Dieter Hüschi)</i>	
Gigue en Rondeau	J. P. Rameau (1683-1764)
Sarabande	J. P. Rameau
Appenzeller	Altfrentsch
Jesus bleibt meine Freude BWV147	J. S. Bach (1685-1750)
Appenzeller	Altfrentsch
Menuet	J. P. Rameau
Rigaudon	J. P. Rameau
<i>Dich lieben und von dir geliebt (Andrea Schwarz)</i>	
Mazurka	nach Hans Rechsteiner
S' Zöri Vater unser, Ruggusseli	Traditionell
De blend Appezeller, Walzer	Traditionell
<i>Die gesellige Gottheit am Werk (Kurt Marti)</i>	
Sonata G-Dur K2	D. Scarlatti (1685-1757)
Arioso	J. S. Bach
Rauschen an der Urnäsch, Walzer	Ulrich Alder
<i>Ich bin vergnügt (Hanns Dieter Hüschi)</i>	
De Heeweh-Appezeller	Arthur Alder
Recht schläazig, Walzer	Emil Walser
Appezellerart, Schottisch	Ulrich Alder

Cornelia Dürr | Klarinette

Cornelia Dürr studierte Klarinette bei Elmar Schmid an der Musikhochschule Zürich. Dort erwarb sie das Lehr-, Orchester- sowie das Konzertreife-diplom. Es folgten diverse Meisterkurse und Begegnungen, die ihren musikalischen Horizont erweiterten. Sie war Preisträgerin des Kiwanis-Wettbewerbs für Klarinette und erhielt den Förderpreis «Orpheus-Konzerte Zürich». Nebst Engagements in Orchestern konzertiert sie mit verschiedenen Kammermusikensembles und als Solistin. Ihr Repertoire reicht von der Klassik über diverse Stilrichtungen bis zu Klezmermusik und Improvisation. Cornelia Dürr hat appenzellische Wurzeln und ist deshalb eng verbunden mit der Appenzeller Volksmusik.

Werner Alder | Hackbrett

Werner Alder ist gelernter Antik- und Möbelschreiner, vor allem aber passionierter Hackbrettbauer. Seit über 35 Jahren ist er beseelt, nicht nur qualitativ hochstehende Instrumente zu bauen, sondern den Klang seiner Hackbretter laufend zu perfektionieren. Mit viel Erfahrung und noch mehr Liebe zum Detail baut er seine Instrumente.

Als Teil der bekannten Alder-Dynastie hat er die Appenzeller Streichmusik im Blut. Dank seiner innigen Beziehung zur Appenzeller Folklore lässt er sein Instrument in verschiedenen Formationen erklingen und teilt seine Passion in Vorträgen zum Instrument und zur Appenzeller Kultur.

Fabienne Romer | Orgel

Fabienne Romer erhielt ihre Ausbildung zur Konzertpianistin an der Zürcher Hochschule der Künste in der Klasse von Homero Francesch. Studienaufenthalte führten sie nach Paris und Stockholm. Mit dem Meisterklassendiplom in der Liedklasse von Helmut Deutsch in München schloss sie ihre Studien ab. Im Jahr 2010 gehörte sie im Fach Klavierduo zu den Finalisten des ARD-Musikwettbewerbs und wurde mit dem IFP-Sonderpreis für herausragende Leistung ausgezeichnet. Im Final-Konzert trat sie mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks im Herkulesaal der Münchener Residenz auf. Heute ist Fabienne Romer freischaffende Liedbegleiterin und Pianistin sowie Organistin in der reformierten Kirchgemeinde Wald ZH und in der katholischen Kirchgemeinde Eschenbach SG und lebt mit ihrer Familie in Ernetschwil SG. Seit ihrer Kindheit liebt sie die Volksmusik und der spielerische Verknüpfung verschiedener Stile, vor allem der Volksmusik und der klassischen Musik, ist zu Ihrer grossen Leidenschaft geworden.